



Vorlage Nr. 21-O-25-0042

Tagesordnungspunkt 10

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Mainz-Kastel am 16. November 2021

Rheinufer konsequent für Naherholung schützen und nutzen!

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von AUF, SPD, CDU und FDP:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden möge sich bitte dafür einsetzen, dass der erweiterte Uferbereich zwischen dem Bahnhof Kastel über die Reduit/Bastion Schönborn bis hin zur Maaraue bzw. der Gemarkungsgrenze nach Kostheim (LINDE-Areal) konsequent von Bebauung freigehalten wird. Dieser Bereich am Rhein wird dringend für die Naherholung der (mehreren Tausend Neu-) Bürger*innen benötigt; entsprechend möge der Magistrat agieren, z.B. mit dem Wahrnehmen von Vorkaufsrechten u.a.

Beschluss Nr. 0135

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von AUF, SPD, CDU und FDP wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden möge sich bitte dafür einsetzen, dass der erweiterte Uferbereich zwischen dem Bahnhof Kastel über die Reduit/Bastion Schönborn bis hin zur Maaraue bzw. der Gemarkungsgrenze nach Kostheim (LINDE-Areal) konsequent von Bebauung freigehalten wird. Dieser Bereich am Rhein wird dringend für die Naherholung der (mehreren Tausend Neu-) Bürger*innen benötigt; entsprechend möge der Magistrat agieren, z. B. mit dem Wahrnehmen von Vorkaufsrechten u.a.

Das im Ortsbeirat am 5. November 2021 vorgestellte Rhein.Main.Ufer-Konzept sieht für diesen Bereich einen neuen Park vor. Dies wird ausdrücklich begrüßt.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV z. w. V.
Dezernat V z. K.

Bohrer
Ortsvorsteher